

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.05.2019

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0206/VIII aus der 08. BVV vom 18.05.2017

Wasser für die Hönower Weiherkette

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt wurde ersucht zu prüfen, inwieweit durch direkte Ableitung von Regenwasser von Dächern bzw. von Grundstücksflächen aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplans 10-69 beziehungsweise weiteren bebauten bzw. bebaubaren Flächen in der Umgebung in das Gebiet der Hönower Weiherkette eine Stabilisierung bzw. Verstetigung der Gewässersituation im Landschaftsschutzgebiet „Hönower Weiherkette“ erreicht werden kann.

Dem Bezirksamt wird empfohlen, entsprechend gegenüber anliegenden Wohnungsunternehmen bzw. neuen Investoren/Bauherren in Richtung vertraglicher Vereinbarungen oder freiwilliger Leistungen zugunsten des Wasserhaushaltes der Hönower Weiherkette tätig zu werden.

Das Bezirksamt ist dem Ersuchen der BVV teilweise gefolgt.

Das Bezirksamt ist hier nicht alleiniger Akteur. Die Berliner Wasserbetriebe (BWB) sowie die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (Sen UVK) sind einzubeziehen bzw. Genehmigungsbehörde.

Im Rahmen der Aktualisierung des Pflege- und Entwicklungsplans sowie auf Initiative einer anliegenden Wohnungseigentümergeinschaft wurden entsprechende Untersuchungen zur möglichen Nutzung von Regenwasser, einer Reinigung sowie Einleitung geprüft. Dazu befindet sich das Bezirksamt derzeit in Abstimmung mit der SenUVK, den BWB sowie Anliegern.

Im Rahmen der initiierten Beantragung von BENE-Mitteln wird ein derartiges Konzept ebenfalls berücksichtigt.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

N. Zivkovic
Bezirksstadträtin für Wirtschaft, Straßen und
Grünflächen